

Einfluss der Kernenergie auf die Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele

Die moderne internationale politische und wirtschaftliche Agenda betrachtet nachhaltige Entwicklung als eine ausgewogene und harmonische Einheit sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Elemente der Entwicklung. Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und die Einbeziehung dieses Konzepts in ihre strategischen Programme werden derzeit von den meisten Industrie- und Entwicklungsländern unterstützt. Auf dem UN-Millenniumsgipfel in New York im Jahr 2000 verabschiedeten Vertreter von 189 Ländern die Millenniumserklärung der Vereinten Nationen, in der die Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) festgelegt wurden. 2015 nahmen mehr als 150 Staats- und Regierungschefs am UN-Gipfel für nachhaltige Entwicklung teil, auf dem die Ergebnisse der Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele zusammengefasst und die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verabschiedet wurden. Anstelle von 8 Zielen, 21 Zielvorgaben und 60 MDG-Indikatoren umfasst die neue Agenda 17 Ziele, 169 Zielvorgaben und 304 SDG-Indikatoren. Trotz der Tatsache, dass keine Prioritäten unter den SDGs festgelegt sind, ist heute eines der am meisten diskutierten Ziele in der Weltgemeinschaft der Kampf gegen den Klimawandel und die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks. Im Zusammenhang mit dieser Ausgabe haben Kernenergietechnologien offensichtliche Vorteile, da sie fast keine Treibhausgase ausstoßen und eine sauberere Alternative zu den wichtigsten nicht erneuerbaren Energiequellen - Kohle, Öl und Gas - darstellen können. Eine Bewertung der erwarteten Trends bei der Entwicklung der Struktur der Energieressourcen für den Zeitraum bis 2050 spiegelt einen Anstieg des Anteils erneuerbarer Energiequellen, eine deutliche Verringerung traditioneller Quellen wie Kohle, Gas, Öl und die Erhaltung von Energiequellen wider. Unter Berücksichtigung der Dynamik der Anzahl der Kernenergieblöcke ist sowohl zum gegenwärtigen Zeitpunkt als auch in den Prognosezeiträumen ein stetiger Rückgang ihrer Anzahl zu verzeichnen. Um die Gründe für den erwarteten Rückgang der Kernenergie anhand eines Komplexes von Konkurrenzfähigkeitsmodellen zu ermitteln, die von vielen internationalen Unternehmen und Regierungsstellen verwendet werden, wurden Aktivitäten der Hauptteilnehmer am Energiemarkt im Rahmen der Zielsetzung zur Steigerung der Konkurrenzfähigkeit und Weiterentwicklung erneuerbarer Energiequellen analysiert